



Ein klangvoller Sonntag im Park

Kultur Der Stadtverband Musik und Gesang lädt zum großen Konzert in den Remspark ein. Volle Zuschauerränge und ein offener Blick auf den Veranstaltungsort. Weitere Konzerte folgen. *Von Kuno Staudenmaier*

Schwäbisch Gmünd

Der Beifall übertönt an diesem Sonntagnachmittag vor der Remsparkbühne selbst den Lärm eines Martinshorns auf der Rektor-Klaus-Straße. Bei – von manchen nicht erwartetem – Sommerwetter zeigen sich beim Tag des Stadtverbands Musik und Gesang hunderte von Sängern und Sängerinnen, aber auch Musikerinnen und Musiker. Noch viel mehr Menschen nehmen im überdachten Zuschauerraum Platz.

Und sie erleben nicht nur ausgewählte musikalische Werke, sondern können sich auch am Auftritt der historischen Tanzgruppe „Les Cotillons“ erfreuen. Die Frauen und Männer in ihren Rokoko-Kostümen zeigen sich beim Auftakt der Konzertreihe vor der Remsparkbühne, flanieren den Nachmittag über auf dem weitläufigen Stadtgarten-Areal.

Gastmusiker von wether

Dort sorgt das Projekt-Akkordeonorchester Penz and Friends schon vorzeitig für Unterhaltung. Die ersten Besucherinnen und Besucher des Musik-Tags können beim Kaiser-Walzer von Johann Strauß mitwippen, sich über die Rhapsodia Andalusia freuen oder Antonin Dvoraks Slawischen Tanz genießen. Die Vorsitzende des Stadtverbands Musik und Gesang, Ramona Kunz-Glass, freut das besonders. Dem musikalischen Leiter Erwin Schuster ist es gelungen, Musiker aus der weiten Umgebung für diesen Auftritt nach Schwäbisch Gmünd zu holen. Die längste Reise hatten Spieler aus Freiburg, dem Saarland und aus dem Allgäu.

Zum Publikumsmagneten wird der Auftritt von Orchester, Chor und Big Band des Parler-Gymnasiums. Im voll besetzten



Viele verschiedenen Gruppen zeigten die musikalische Vielfalt Gmünds – auch Schülerinnen und Schüler standen auf der Bühne. *Foto: Hie*

Zuschauerraum sind vor allem Familienmitglieder und Freunde der Interpreten. Johann Büttner freut sich natürlich über den Auftritt von Tochter Emilia, die nicht nur hier aktiv ist, sondern auch bei der Städtischen Musikschule. Ähnlich geht es Zeyneb Özdengiz, sie verfolgt das ganze Parler-Konzert, Sohn Miran hat schon Routine bei Auftritten, ist ebenfalls mit der Musikschule unterwegs. Sich für die Gesellschaft einzubringen, das finden beide Eltern wichtig. Es sei schön, dass die Musikschule immer wieder in öffentlichen Auftritten zu hören ist, meint Johann Büttner.

Mit Auftritten kennen sich die St.-Michael-Chorknaben aus. Unter der Leitung von Sebastian

Tobias bieten sie ein Programm aus romantischen Chorsätzen, Volkslied-Vertonungen und Pop-Songs.

Erweitertes Programm 2024

Das Publikum bleibt an diesem Nachmittag treu, lässt sich auch von leichtem Regen nicht vom Musikgenuss abhalten. Auch beim Auftritt von Elenas Dance Studio, Nachfolge der Karren Foster Academy, ist der Applaus weit zu hören. Das Team um Tanzpädagogin Elena Pavlova-Haralampieva zeigt einen Querschnitt aus dem eigenen Programm.

Für Oberbürgermeister Richard Arnold ein erfreuliches Ereignis, so viele Vereine und Gruppierungen aus dem Stadt-

verband Musik und Gesang zusammenzubringen. Das „Rendezvous in Schwäbisch Gmünd“ lebe von solchen Auftritten. Seit der Landesgartenschau 2014 gibt es ein Sommerprogramm in der Stadt, in diesem Jahr wegen der Gartenschau-Jubiläen 2014 und 2019 etwas umfangreicher. An Stelle der einstündigen Seradenkonzerte, die immer sonntags zu hören waren, treten in diesem Jahr drei Musik-Sonntage. Für den Stadtverband hat das nach Worten von Ramona Kunz auch den Vorteil, die Umzäunung für die Ganztags-Unterhaltung abbauen zu können. Sie ist bei kostenpflichtigen Veranstaltungen nötig. „Wir aber möchten den freien Blick auf die Bühne und eine offene Atmosphäre für

Besucherinnen und Besucher des Remsparks“, sagt die Stadtverbandsvorsitzende.

So geht's musikalisch weiter

Die weiteren Konzert-Sonntage stehen schon vor der Tür: Am 7. Juli heißt es „Gmünd singt“. Beim „Tag der Chöre“ wirken Sängerinnen und Sänger aus sechs verschiedenen Ensembles mit. Zwei Mal spielt die Musik auf dem Marktplatz: Am Sonntag, 14. Juli gastiert dort um 18 Uhr die Stadtkapelle Gmünd, am 27. Juli spielen die Einhorn-Musikanten um 11.15 Uhr. Am Sonntag, 22. September ist nicht nur Herbstanfang, sondern auch der „Tag des Stadtverbands“ mit Konzertbeiträgen von 14 bis 19 Uhr auf der Remsparkbühne.